

## Vorsorge betrifft jeden

Die Gesetzliche Rente deckt zukünftig nur noch einen Bruchteil der benötigten Versorgung ab. Grob geschätzt wird ein gesetzlich **Rentenversicherter pro Beitragsjahr ca. 1 Prozent seines letzten Nettoeinkommens** aus der Gesetzlichen Rente **erhalten**. Wenn jemand also 43 Jahre in die Gesetzliche Rente einzahlt, wird er in etwa 43 Prozent seines letzten Nettos an Rente erhalten.



Grund dafür ist insbesondere die steigende Lebenserwartung der Deutschen: lag die durchschnittliche Lebenserwartung im Jahr 1840 noch bei ca. 45 Jahren, so liegt sie heutzutage bei etwa 83 Jahren - Tendenz steigend. Verantwortlich dafür ist die bessere medizinische Versorgung und der deutlich höhere Lebensstandard. Daneben werden die Renteneinkünfte immer höher besteuert. Auch dies führt zu einer immer geringeren Nettorente.

**Fazit:** Eine immer kleiner werdende Rente, die aufgrund der hohen Lebenserwartung immer



**INSTITUT**  
für Vorsorge und Finanzplanung GmbH

Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH  
Auf der Haide 1  
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602 / 944 928-0  
Telefax: 09602 / 944 928-10  
E-Mail: [info@vorsorge-finanzplanung.de](mailto:info@vorsorge-finanzplanung.de)

länger gezahlt werden muss. Vielen Beschäftigten droht daher ohne zusätzliche private Altersvorsorge im Rentenalter eine **Einkommenslücke**.